

Ⓜ

Soeben erscheint:

Ⓜ

# Lille vergewaltigt?

## Auf Grund der Akten •

des Generalquartiermeisters, des Armee-Oberkommandos VI,  
des Gouvernements und der Kommandantur Lille gesammelte  
Eindrücke über die deutsche Verwaltung

von

**Dr. jur. et rer. pol. Herms**

Referent der früheren Friedenskommission  
beim Chef des Generalstabes des Feldheeres

**Mit Genehmigung des Auswärtigen Amtes  
und des Reichswehr-Ministeriums**

Preis Mark 5.— ordinär, bar mit 40% und 7/6, à. c. mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%

Wie zu erwarten war, sind nach Eintritt der Waffenruhe die Militärverwaltungen der besetzten Gebiete erheblichen Angriffen ausgesetzt worden. In erster Linie richten sich die Vorwürfe gegen die deutsche Verwaltung in Lille, der Zentrale des grossen nordfranzösischen Industriebezirks. In Erkenntnis dieser Möglichkeiten hatte die Oberste Heeresleitung rechtzeitig Schritte unternommen, um das erforderliche amtliche Entlastungsmaterial zur Verfügung stellen zu können. In ihrem Auftrage hat der Verfasser das gesamte die Stadt Lille betreffende und noch vorhandene Aktenmaterial einer rein objektiven und streng sachlichen Prüfung unterzogen und das Ergebnis in dieser Denkschrift niedergelegt.

**Schaufenster-Artikel für In- und Ausland!**

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i.O.